

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: Dossier (42/05): Auszeichnung FEB 2005

Artikel: 2. Preis: Erich Vogler, FH Zentralschweiz / HTA Luzern / Architektur (vorgegebenes Thema)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-108662>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Preis Erich Vogler

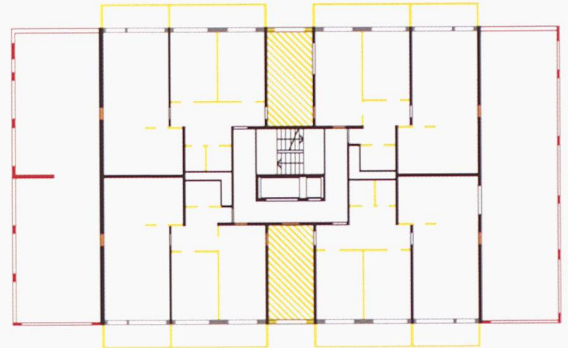
FH Zentralschweiz / HTA Luzern / Architektur (vorgegebenes Thema)



Der Wohnturm mit neuen Fassaden

In der Schweiz besteht ein grosser Sanierungsbedarf von Wohnbauten aus den fünfziger, sechziger und siebziger Jahren. Mit diesem wichtigen Thema setzt sich die Arbeit anhand einer Hochhausüberbauung in Reussbühl, Luzern, auseinander. Zwei Türme mit kleinen Wohnungen werden auf den Stirnseiten um je eine Raumschicht ergänzt. Die Gebäudeform tendiert damit zur Scheibe. Es ergibt sich die Möglichkeit, Wohnungen kleinen Zuschnitts bis zu grösseren Einheiten anzubieten. Die wenig beliebten vorgesetzten Balkone an den neu vierseitig befensterten Türmen werden durch Loggien ersetzt. Der Wohnwert wird markant verbessert. Teils unsichtbar aber deswegen nicht weniger wichtig ist die energetische Sanierung.

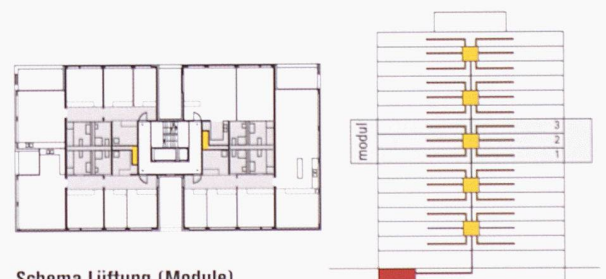
In Konzeptschemata ist die Struktur der HLK-Massnahmen dargestellt. An der Fassade wird die energetische Sanierung schliesslich sichtbar: verputzte Aussenisolation und neue Fenster sind das Material, mit denen den Bauten ein neues Gesicht gegeben wird. Der Einbezug der Umgebungsgestaltung in die Überlegungen ist selbstverständlich. Die Arbeit erschliesst ein erstaunliches Potenzial der heute eher bescheidenen Wohnhochhäuser, sie werden überzeugend umgewertet.



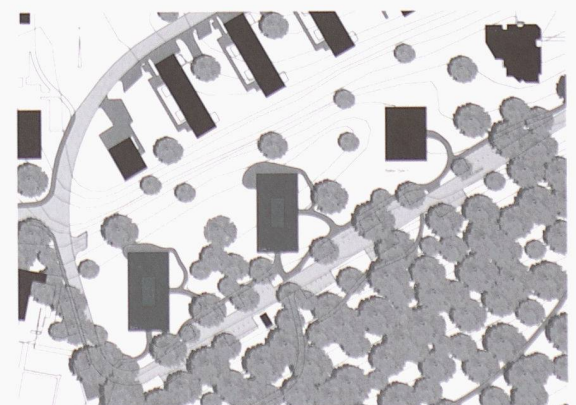
Der Umbau des bestehenden Grundrisses



Die neuen Wohnungsgrundrisse



Schema Lüftung (Module)



Situation mit zwei umgebauten Wohnhochhäusern